

«Wer früh juristische Hilfe holt, kann Geld sparen»

Niemand erwartet, in einen Rechtsfall zu geraten – bis es dann plötzlich soweit ist. In solchen Fällen sind die richtige Beratung, Planung und Begleitung entscheidend. Was diese konkret auszeichnet und in welchen Situationen sie zum Tragen kommen, erklärt Christian Winzeler, Partner bei Winzeler Steffen Rechtsanwälte.



Christian Winzeler
Partner, Rechtsanwalt

Christian Winzeler, Sie arbeiten als Rechtsanwalt beratend und prozessierend vorwiegend im Erbrecht. Welche juristischen Themen beschäftigen Sie dort?

Es ist zu unterscheiden zwischen Nachlassplanung und eines bereits erfolgten Erbfalls. Grundsätzlich ist ein wohl überlegtes Planen zu Lebzeiten das zentrale Thema, insbesondere dann, wenn Liegenschaften oder komplizierte Vermögensverhältnisse betroffen sind. Unsere Erfahrung ist, dass die juristische Aufarbeitung komplex ist und frühzeitig zu Lebzeiten aufgegleist werden sollte.

Wie geht man bei solchen Themen vor?

Selbstverständlich weist jeder Fall seine Eigenheiten auf. Ein Szenario, das uns häufig begegnet, ist das folgende: Eine Familie besitzt ein KMU- Unternehmen in der eigenen Liegenschaft. Nachdem der operative Betrieb in der Liegenschaft nicht mehr genutzt wird, soll diese einer neuen Nutzung zugeführt werden. Es liegt auf der Hand, dass sich daraus etliche rechtliche Fragestellungen ergeben, die, falsch beantwortet, ins Geld gehen können.

Können Sie ein Beispiel nennen?

Was vielen Unternehmern nicht bewusst ist, ist wie rasch sie ihre Handlungsautonomie bereits zu Lebzeiten verlieren können. Meistens ist es noch immer so, dass nur eine Person als Handlungsbevollmächtigte vorhanden ist. Wird diese dauerhaft handlungsunfähig, wird es kompliziert. Wenn vorher kein Vorsorgeauftrag erstellt wurde, muss von Gesetzes wegen für diese ein Beistand ernannt werden.

Und wer übernimmt diese Rolle?

Wenn niemand bestimmt wurde, jemand von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Diese hat den Auftrag, im besten Interesse der verbeiständeten Person zu handeln. Dies steht oftmals im Gegensatz zur langfristigen, erbrechtlichen Planung innerhalb der Familie: Es kann durchaus vorkommen, dass familieninterne Abmachungen dadurch massiv verkompliziert werden. Etwa dann, wenn der Beistand zum Schluss gelangt, dass der Verkauf der Liegenschaft an den Meistbietenden für den Besitzer lohnender ist, als wenn sie an die zukünftigen Nachkommen übergeht oder entwickelt wird. Um solche Worst-Case-Szenarien auszuschliessen, empfehlen wir, die erbrechtliche Planung und Regelung frühzeitig anzugehen. Dazu gehört auch die Errichtung eines Vorsorgeauftrages für den lebzeitigen Fall der Handlungsunfähigkeit.

Bleiben wir beim Thema Liegenschaften und betrachten das Mietrecht. Welche Entwicklungen stellen Sie dort fest?

Wir beraten und vertreten vorwiegend Vermieter und sehen immer wieder, dass Mieter über mehrere

Monate Zahlungen verweigern und dann die Wohnung plötzlich verlassen – und alles zurücklassen. Für den Vermieter ergeben sich daraus, nebst zusätzlichen Kosten, verschiedene rechtliche Fallstricke. So kann die Wohnung erst nach Vorliegen eines gerichtlichen Entscheids geräumt und betreten werden, doch müssen Möbel und Güter für eine gewisse Zeit eingelagert werden – ausser der Mieter verzichtet explizit auf sein Hab und Gut.

Ebenso gehören die Fragestellung «Wie ist vorzugehen, wenn einem Mieter – aus welchen Gründen auch immer – gekündigt werden soll?», zu den juristischen Dauerbrennern. Da passieren viele Fehler, die bei frühzeitiger Konsultation eines Experten vermieden werden könnten.

Zum Beispiel?

Viele Vermieter wissen nicht, welche Fristen einzuhalten sind. Auch die amtlichen Formulare werden oft nicht verwendet, was u.U. zur erneuten Durchführung des gesamten Kündigungsprozederes führen kann.

Ein weiteres Kerngebiet Ihrer Kanzlei ist das Arbeitsrecht.

Richtig. Wir beraten und vertreten Klienten bei den Themen Anstellung, Durchführung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Es ist unsere Aufgabe, in allen Fällen die Emotionalität aus der Diskussion zu nehmen und den Streitfall zu versachlichen. So sehen wir generell unsere Dienstleistung: Wir stehen unserer Klientschaft professionell

beratend zur Seite und vertreten ihre Anliegen persönlich. Dabei denken wir unternehmerisch, interdisziplinär und generationenübergreifend. Unsere langjährige Erfahrung: Je früher man sich juristische Hilfe holt, desto proaktiver kann eingegriffen und damit schlussendlich Geld gespart werden.

winzeler steffen | Rechtsanwälte
Attorneys at Law

Über Winzeler Steffen Rechtsanwälte

Winzeler Steffen Rechtsanwälte besteht aus RA Christian Winzeler, RA Dominic Steffen, RAin Isabelle Thouvenin, sowie der Mediatorin Rahel Messmer Winzeler. Die ausgewiesenen Rechtsexperten stehen für spezialisierte und fundierte juristische Beratung mit langjähriger Erfahrung. Die persönliche Betreuung der Klienten sowie das Ausarbeiten von individuellen und praxisnahen Lösungen gehören zu den besonderen Stärken von Winzeler Steffen Rechtsanwälte.

Weitere Informationen zur Kanzlei finden Sie unter www.winzelersteffen.ch

Winzeler Steffen Rechtsanwälte, Zeltweg 23,
CH-8032 Zürich, +41 44 252 60 00, kanzlei@wslaw.ch